

Evangelische Kirchengemeinde Bruchköbel

Gemeindebrief



Zeit für ein Buch?

(z. B. - siehe Seite 16)

Juni - Juli 2018

Zum Inhalt

In diesem Gemeindebrief finden Sie:

⇒ Auf den Weg	3
⇒ Freud und Leid	4
⇒ Wie der Glaube reifen kann	5
⇒ Konfirmationen 2018	6 / 7
⇒ SonntagAbend - Gottesdienst mal anders	8
⇒ Förderkreis - 50.000 €-Marke erreicht / Kirche unterwegs	9
⇒ Gottesdienste im Juni und Juli	10/11
⇒ „Stellenbörse“	12
⇒ 40 Jahre Posaunenchor - Konzertankündigung	13
⇒ Angebote für Kinder und Jugendliche	14
⇒ Gemeindefest am 2. und 3. Juni	15
⇒ Das Gott-Mensch-Projekt	16
⇒ Kurz notiert	17
⇒ Ich glaube. Hier bin ich richtig!	18
⇒ Impressum	19
⇒ Die letzte Seite	20

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs,

„Ich kann auch glauben, ohne in die Kirche zu gehen“, sagte neulich eine Bekannte zu mir. Da ist sicherlich was dran, und sie steht mit ihrer Meinung nicht alleine. Umgekehrt gilt auch, was Albert Schweitzer sagte: „Wer glaubt, ein Christ zu sein, weil er die Kirche besucht, irrt sich. Man wird ja auch kein Auto, wenn man in einer Garage steht.“

Wozu also Kirche? Für die, die es nötig haben? Ja - und vielleicht auch für die, die es momentan nicht so empfinden. Es gibt viele gute Gründe, warum ich nicht einsam, sondern gemeinsam den Weg des Glaubens gehen will und kann. Vom Amtsinhaber bis zur Gemeindebriefausträgerin geht es vielen genauso. Vielleicht wollen Sie erstmals oder mal wieder Gemeindeleben kennenlernen?

Das bevorstehende Gemeindefest (S.15) bietet eine gute Gelegenheit dazu. Und wer sich etwas tiefer mit dem Thema Kirche beschäftigen will, dem sei die Lektüre eines Buches empfohlen, das auf S. 16 vorgestellt wird.

Bis vielleicht bald in der Kirche

Hanna Luongau

Auf den Weg ...

Gutes Wachstum wünsche ich!

Wie sieht es bei Ihnen eigentlich mit dem Wachstum aus? Also in der Wirtschaft ist das ja das A und O. Da schielt alles auf die Wachstumsrate wie auf ein Heiligtum. Noch läuft es in Deutschland, so hört man aktuell. Häufig mit einem Seufzer: Noch!

Aber wie sieht es mit dem Wachstum bei Ihnen ganz persönlich aus?

Was? Das gibt es nicht, denken Sie? Vielleicht sagen Sie: Aus dem Alter bin ich raus!

Also höchstens in die Breite noch. Aber in die Länge – wohl kaum.

Und was das geistige Wachstum angeht, da ist bei vielen gefühlt auch eher Stillstand.

Oder sogar Rückschritt, wenn das mit dem Vergesslich-Werden anfängt.

Schlechte Wachstumsprognosen also für uns?

Der inzwischen verstorbene Kabarettist und Rheinländer Hanns-Dieter Hüscher, der hat das anders gesehen. Auch als er alt wurde. Da hat er in einem Gedicht geschrieben:

„wir wachsen, blühen und gedeihen, werden älter und kleiner. Werden zu Erde. Aber durch den Tod hindurch wachsen wir weiter hin zu Jesus, der sich bis ans Ende der Welt unser erinnert, unser erbarmt und uns erlöst.“

Jesus eröffnet gute Wachstumsaussichten für jeden von uns.

Geistlich können wir wachsen und reifen. Mit jedem Tag wird der Schatz unserer Erinnerungen und Erfahrungen weiter und breiter. Und selbst wenn wir manches vergessen: Bei Gott ist es gut aufgehoben, bei ihm wird unser Leben erst seinen ganzen Reichtum entfalten.

Aus dieser Sicht, aus der Perspektive des Glaubens sieht es also richtig gut aus mit dem ganz persönlichem Wachstum hinein in himmlische Höhen und Weiten und Breiten.

In diesem Sinne, wo auch immer Sie in Ihrem Leben gerade sind: Gutes Wachstum wünsche ich!

*Ihr Pfarrer Burkhard von Dörnberg, Issigheim
(wo zum 1. Mai als Symbol für das Wachsen
in den Himmel hinein ein Maibaum aufgestellt wurde)*



Diese Seite wird aus Datenschutzgründen nur in der Druckausgabe veröffentlicht.



Der Gemeindebrief wird an alle Haushalte im Gebiet unserer Kirchengemeinde und auch an öffentliche Stellen verteilt. Wenn Sie mit der gedruckten Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind (in der elektronischen Version sind sie von vornherein gelöscht), können Sie Ihren Widerspruch dem Gemeindebüro oder einem der Pfarrer gerne mitteilen. Die Kontaktdaten finden Sie im Impressum auf S. 19

Wie der Glaube reifen kann

- „Ich bin neu gestärkt worden in dem Vertrauen, dass Gott mich liebt und mag.“
- „Gewachsen ist meine Begeisterung für den Glauben. Es ist genau richtig, dass ich meinen Weg mit Gott gehe und ich hoffe/bitte darum, dass ich diese Begeisterung an andere Menschen weitergeben kann.“

- „Ich habe Gott gefunden.“
- „Mehr inneren Frieden und Freude.“
- „Gott geht mit jedem sein eigenes Tempo! So auch mit mir!“

- „Es ist etwas am Wachsen – ich wünsche mir weitere Signale.“
- „Mehr zwischenmenschliche Kontakte.“

Das sind einige der „Früchte“ des Glaubenskurses, der Ende April zu Ende ging. Teilnehmende haben sie im Abschlussgottesdienst anonym aufgeschrieben und an Blütenzweige gehängt, die in einer Vase am Altar standen. Wer daran interessiert ist, seinen Glauben weiter zu vertiefen und reifen zu lassen, ist gerne eingeladen, bei einem der Hauskreise hineinzuschnuppern.

Hier die Ansprechpartner und jeweiligen Abende:
 B. Borlinghaus (6185011), jeden zweiten Dienstag
 K. u. M. Abraham (71430), jeden zweiten Mittwoch
 Chr. Goy (4346648), jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat
 K. Mongan (06183 / 919611), jeden zweiten Donnerstag
 K. Kleinschmidt (9921002), jeden zweiten Donnerstag - nur für Frauen

**Auf dem Weg des Lebens
gesegnet von Gott – für andere ein Segen**



Wir danken allen sehr herzlich
– auch im Namen unserer Eltern –
für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation.
Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Vielen Dank an Pfarrerin Stellmacher für eine erlebnisreiche Konfirmandenzeit
und Pfarrer Jürgen Mankel für den fröhlichen Konfirmationsgottesdienst.

*Jonathan Bralant - Jonah Brauner - Lena Grasmück
Nadine Hamburger - Sarah Handreke - Anna-Lena Herwig
Lars Köbel – Lukas Köbel - Natalie Koch
Natalie Lobeck - Amelie Patt - Liv Schröder
Martin Seng - Felix Wietoska - Anna-Katharina Zorbach*

Unser herzlicher Dank

für eine tolle Konfi-Zeit, die mit der festlichen Konfirmation einen schönen Abschluss fand, gilt Pfarrer Dr. Martin Abraham, Küsterin Karin Merz & den Konfi-Helfern. Sie haben diesen Lebensabschnitt für uns unvergesslich gemacht.

Vielen Dank sagen wir, auch im Namen unserer Eltern, für die vielen Glückwünsche und Geschenke, über die wir uns sehr gefreut haben.



meine-fotografie - Alexandra Meine

*Dominic Abraham – Noel Beztchi – Felix Bonda – Leah-Alina Emmel –
Michelle Ewald – Lara Habermann – Amelie Haus – Amy Knopke – Noel Lückert –
Phil Nickel – Victoria Niedermeier – Nico Noske – Celine Rausch – Noah Röse –
Felix Rudolf – Felix Schneider – Hanna Wenske – Lilly Weichsel*

Einladung zum

jeden letzten Sonntag
im Monat
(außer Schulferien)
um 18.30 Uhr



10. Juni (außer der Reihe!)

„Nun lasst uns gehn und treten“

Der SonntagAbend vor der Fußball-WM
mit dem Kirchenvorstand-Team

26. August

FeierAbend, der andere Gottesdienst
mit dem FeierAbend-Team

30. September

„Amazing Grace - ein Gospel-Gottesdienst“

mit Pfr. Mankel und den „Happy Voices“

Mittwoch 31. Oktober, 19 Uhr (außer der Reihe!)

Gottesdienst zum Reformationstag
mit allen Pfarrern, Singkreis und Posaunenchor

25. November

„Licht und Segen auf dem Weg des Abschieds“

mit Pfr. Mankel

J
A
K
O
B
U
S
K
I
R
C
H
E

Förderkreis / Kirche unterwegs

Förderkreis überschreitet die 50.000-Euro-Grenze

Am 20. Februar 2018 war es so weit: Acht Jahre nach Gründung des Förderkreises „Lebendige Gemeinde“ überschritten die eingeworbenen Spenden und Mitgliedsbeiträge die angepeilte „Schallmauer“ von 50.000 Euro. Darüber freuen wir uns sehr und danken allen, die sich daran beteiligt haben!

Ursprünglich war geplant gewesen, mit diesem Grundkapital eine Stiftung zu gründen, aus deren Ertrag das laufende Gemeindeleben mit finanziert wird. Leider haben sich in den letzten Jahren die Zinserträge so ungünstig entwickelt, dass dies angesichts der Inflation ein Minusgeschäft wäre. Daher hat die letzte Hauptversammlung des Förderkreises in Absprache mit unserer Finanzverwaltung ein anderes Vorgehen vereinbart: Die Mittel werden in einen konservativ wirtschaftenden kirchlichen Fonds mit 1,3 Prozent Ertrag eingezahlt. Weitere Zuflüsse können entweder verwendet werden, um dieses Kapital zu vergrößern, oder direkt in die Gemeindegemeinschaft fließen; darüber entscheidet die nächste Hauptversammlung im Herbst.

Der Förderkreis hat zur Zeit 74 Mitglieder, die u.a. beim Büchertisch, beim Kirchencafé, bei der Turm- und beim Gemeindefest mitarbeiten. Vielen Dank an alle, die sich auf diese Weise einbringen!

Ihr Olaf Pölkemann (Vorsitzender), Norbert Teichert und Wilko Müller (Förderkreis-Sprecher), Martin Abra-



Himmlisch, nicht nur das Wetter



Für viele Christen in Bruchköbel begann der Festtag Christi Himmelfahrt traditionell mit einer gemeinsamen Wanderung. Diesmal von Oberissigheim zur Pfarrgemeinde „Erlöser der Welt“ in der Kernstadt. Bei der Station an der Hochzeitsallee freute sich Pfr. Dr. Abraham über das „himmlische Wetter“ und stellte die Fragen: Was ist für Sie der Himmel? Und: Wie komme ich dahin? Antwort: Indem ich mich an Christus halte und seinen Weg mitgehe.

Die Liturgie des ökumenischen Gottesdienstes gestaltete Pfr. Heldmann; die evangelischen Pfarrer waren bei Musik und Segen beteiligt. Pfr. Jünemann fragte in seiner Predigt, woran Menschen sich noch halten können, und ermutigte dazu, sich vom Geist Gottes führen zu lassen. Wer ihm vertraut, braucht sich auf seinem Lebensweg nicht zu fürchten.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor Bruchköbel und der Ökuband gestaltet. Mit einem gemütlichem Beisammensein klang der gemeinsame Himmelfahrtstag aus.



Gottesdienste im Juni und Juli

2.6.18	Samstag		
	19:30	Konzert des Posaunenchores zum 40-jährigen Jubiläum	
3.6.18	1. Sonntag n.Trinitatis		
	10:00	Gottesdienst zum Gemeindefest	Pfr. Mankel
	15:30	Abschlussandacht	Pfr. Mankel
9.6.18	Samstag		
	17:00	Taufgottesdienst	Pfr. Dr. Abraham
10.6.18	2. Sonntag n.Trinitatis		
	10:00	Gottesdienst mit Ensemble Consonance anschl. Kirchencafé	Pfr. Dr. Abraham
	10:00	Kindergottesdienst	KiGo-Team
	18:30	SonntagAbend	Pfr. Dr. Abraham
14.6.18	Donnerstag		
	10:30	KiTa-Gottesdienst	Pfr. Dr. Abraham
17.6.18	3. Sonntag n.Trinitatis		
	10:00	Gottesdienst	Pfr. Dr. Abraham
	10:00	Kindergottesdienst	KiGo-Team
	11:00	Taufgottesdienst	Pfr. Dr. Abraham
24.6.18	4. Sonntag n.Trinitatis		
	10:00	Abendmahlsgottesdienst	Prädikant Schneider
	10:00	Kindergottesdienst	KiGo-Team
29.6.18	Freitag		
	17:00	Licht und Segen	Pfr. Mankel
30.6.18	Samstag		
	11:00	Tauffest am Bärensee	Pfr. Dr. Abraham und Pfr. Heider
1.7.18	5. Sonntag n.Trinitatis		
	10:00	Gottesdienst mit Taufe	Pfr. Mankel

8.7.18	6. Sonntag n.Trinitatis		
	10:00	Gottesdienst	Pfr. Mankel
15.7.18	7. Sonntag n.Trinitatis		
	10:00	Gottesdienst	Pfr. Mankel
	11:00	Taufgottesdienst	Pfr. Mankel
22.7.18	8. Sonntag n.Trinitatis		
	10:00	Gottesdienst, anschl. Abendmahlsfeier	Pfr. Mankel
29.7.18	9. Sonntag n.Trinitatis		
	10:00	Gottesdienst	Pfr. Mankel
5.8.18	10. Sonntag n.Trinitatis		
	10:00	Gottesdienst	Pfr. Dr. Abraham
7.8.18	Dienstag		
	9:00	Einschulungsgottesdienst	Pfr. Dr. Abraham

Gottesdienste in den Seniorenheimen

AWO, Hauptstr. 113, jeweils donnerstags um 15.45 Uhr

7.6.18	Gottesdienst	Pfrin. Balzer
21.6.18	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. Balzer
5.7.18	Gottesdienst	
19.7.18	Gottesdienst	Pfrin. Balzer
2.8.18	Gottesdienst	Pfrin. Balzer
Kursana, Bahnhofstr. 31, dienstags, jeweils um 16 Uhr		
19.6.18	Gottesdienst	Pfrin. Balzer
17.7.18	Gottesdienst	Pfrin. Balzer
24.7.18	Gottesdienst „Station Feldberg“	Pfrin. Balzer

„Stellenbörse“

Für ehrenamtliche Mithilfe sind wir immer dankbar. Zum Beispiel in den Bereichen...



...Gemeindebriefe austragen
Aufwand: Ein Bezirk mit ein bis zwei Straßen, ein Spaziergang alle zwei Monate. Ziel: Bestücken Sie alle Briefkästen (auch die „nicht-evangelischen“) mit guten Nachrichten aus der Gemeinde!

...Versendung der Geburtstagspost

Aufwand: Rund 25 Karten pro Monat in Absprache mit der Gemeinsekretärin schreiben, eintüten und frankieren - Material, Text und Adressen sind vorhanden. Idealerweise teilen sich zwei Menschen diese Tätigkeit. Ziel: Geburtstagskindern im höheren Alter eine Freude machen; Entlastung der Damen im Gemeindebüro.



... Besuche bei Geburtstagskindern oder im Seniorenheim
Hier richtet sich der Aufwand ganz nach Ihren Möglichkeiten - das Ziel versteht sich von selbst. Wenn Sie Näheres wissen möchten, wenden Sie sich am besten an Frau Gräbener (Tel. 75454) oder für die Seniorenheime an Pfrin. Balzer (Tel. 5071132).

...Gemeindefest

Aufwand: Eine halbe Stunde bis einen halben Tag im Jahr. Ziel: Lernen Sie, wie man ein Großzelt zusammenlegt; versorgen Sie hungrige Gemüter mit Würstchen und durstige mit Getränken; treffen Sie nette Helfer und Helferinnen beim Spülen oder dankbare Kuchentester in der Cafeteria; steuern Sie selber Salate oder Kuchen bei... Es gibt viele Möglichkeiten! Kontakt: Frau Frenzel (Tel. 4341109).



Hausaufgabenhilfe

Die Hausaufgabenhilfe sucht ein oder zwei ehrenamtliche Betreuer für einen Nachmittag in der Woche (Montag bis Donnerstag ab 14:45 Uhr). Es geht nicht um ein festes Nachhilfe-Programm, sondern um Unterstützung bei den jeweils anfallenden Hausaufgaben in der Grund- und Mittelstufe. Weitere Infos: J. Bickermann, Tel. 0162 / 8867919.

Danke im Namen der gesamten Evangelischen Kirchengemeinde!

40 Jahre

Posaunenchor Bruchköbel

Jubiläums-Bläserkonzert

am 2. Juni 2018

in der ev. Jakobuskirche

um 19:30 Uhr

Aufführende:

- Posaunenchor Alt Meteln
- Lazarus Posaunenchor Berlin
- Posaunenchor Bruchköbel

Leitung: Klaus Purwin / Aljet Harberts

Eintritt frei, Spende willkommen!



Posaunenchor
Bruchköbel



Angebote für Kinder und Jugendliche

Unsere aktuellen Angebote

„Mit Gott bin ich stark!“ Unter diesem Motto erkundeten im April Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde den Neuberger Wald. Unter der Anleitung von Jutta Bickermann und ihrem Outdoor-erfahrenen Team beschäftigten sie sich mit Kräften der Natur und des Glaubens, bauten ihre eigenen Hütten, kochten gemeinsam und hatten viel Spaß. Die Waldwoche war ein Erfolg und soll im nächsten Jahr

wiederholt werden.

Zwischendurch trifft sich die Truppe an jedem 1. Samstag im Monat ab 11 Uhr im Gemeindehaus (oder draußen) zum Basteln und Spielen. Kontakt: Jutta Bickermann, Tel. 0162 / 8867919.

Die **Kindergottesdienste** für 3-11jährige laufen weiterhin an jedem



Sonntag parallel zum Hauptgottesdienst. Wir beginnen gemeinsam in der Jakobuskirche um 10 Uhr und gehen dann zum eigenen Programm rüber ins Gemeindehaus. Katrin Abraham, Kari Kleinschmidt, Katja Heuer, Angelika Siedenschnur und Brigitte Pölkemann freuen sich auf Euch!

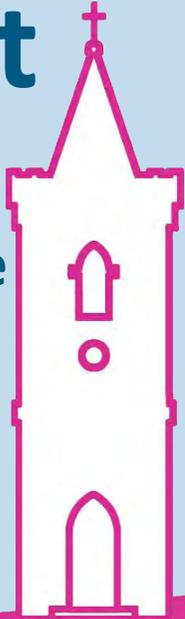
Für ältere Jugendliche nimmt der Betrieb in der „Lounge“ jetzt wieder Fahrt auf.

Henning Wagner und Annika Pölkemann laden Euch ein zum Karaoke-Abend (15. Juni, 19 Uhr), zu einer Fahrt in den Offenbacher Kletterpark (22. Juni; Anmeldung: henningwagner@web.de) und ganz allgemein an jedem Montag ab 18 Uhr zum Chillen, Reden und Zusammensein.



Gemeindefest am Sonntag, 3. Juni rund um die Jakobuskirche

10.00 Uhr Gottesdienstfeier
mit Posaunenchor und Singkreis
gestaltet von Kirchenvorstehern
und Pfarrern



Anschließend:

Steaks und Würstchen vom Grill,
Salatbuffet, Waffeln

Spiele und Basteleien für Kinder

ab ca. 13 Uhr Cafeteria

13.30 Uhr Aufführung der Kita-Kinder

Trommelworkshop

15.30 Uhr: Musikalische Andacht zum Abschluss





„Das Gott-Mensch-Projekt“ - so heißt das neue Taschenbuch, das kürzlich im Neukirchener Verlag erschienen ist. Martin Abraham hat darin den Ertrag seiner Doktorarbeit zum evangelischen Kirchenverständnis allgemeinverständlich zusammengefasst und mit Erfahrungen aus dem ganz praktischen Gemeindeleben kombiniert.

Geschrieben wurde dieses Buch für Ehrenamtliche, die darüber nachdenken, warum es Sinn macht, sich in der Kirche zu engagieren oder was zum Beispiel Kirche und Verein voneinander unterscheidet. Geschrieben wurde es aber auch für kritisch-dis-

tanzierte Mitglieder oder Nicht-mehr-Mitglieder, die ihre Meinung zu Kirche überprüfen und einem streitbaren Dialog aussetzen wollen.

Unter anderem geht es um folgende Fragen:

Warum ist Glaube etwas anderes als Religion?

Kann man den Gottesdienst (noch) als Mitte der Gemeinde bezeichnen?

Was für eine Rolle spielt die Pfarrperson im Verhältnis zu Gemeinde- und Kirchenleitung und im Verhältnis zu den „normalen“ Gemeindegliedern?

Wie gehe ich mit der Spannung zwischen Kirchenträumen und Kirchenrealität um?

Und wie mit der Auffassung, Kirche sei zum Glauben nicht nötig, das könne ja jeder mit sich und Gott alleine ausmachen (siehe Editorial dieses Gemeindebriefs)?

Welche Auswirkungen haben gesellschaftliche Tendenzen wie die Vereinzelung von Menschen, die Auflösung von Traditionen und die Dauerfrage „Was bringt's mir?“

Erhältlich im Buchhandel und am Büchertisch unserer Gemeinde (alle 14 Tage im Anschluss an den Gottesdienst) für 16 Euro. Pfr. Abraham freut sich auf interessierte Leserinnen und Leser, auf kritische Rückfragen und rege Debatten!

Kurz notiert

Durch eine technische Panne sind leider die **Überweisungsträger für die Jahresgabe** erst jetzt im Gemeindebrief beigelegt. Wir danken allen, die schon nachgefragt haben, und allen, die zu einer Spende bereit sind! Es geht in nächster Zeit darum, den Toilettenbereich im Gemeindehaus neu und angenehmer zu gestalten.

Spenden werden auch noch gerne entgegengenommen für das **Sternenkin-der-Denkmal** an der Kirche in Niederissigheim. Dabei handelt es sich um einen Ort der Trauer, der Erinnerung und des Gebets für Eltern von früh verstorbenen Kindern. Wir möchten diese Initiative der Kirchengemeinde Issigheim unterstützen und haben ihnen dafür 1.600 Euro zugesagt, die wir per Spenden und Kollekten aufbringen möchten. Gott segne Geber und Gaben!

Als neuen **Hausmeister für Gemeindehaus und Kirchengelände** begrüßen wir herzlich Herrn **Sven Leistner**. Er war vor Jahren bereits Zivildienstleistender unserer Kirchengemeinde und ist vielen noch bekannt (Foto S. 19). Wir wünschen ihm gutes Gelingen für seine Arbeit und alle Begegnungen!

Die **Evangelische Kita Regenbogen** ist auf der Suche nach einem **Hausmeister /einer Hausmeisterin**. Die Stelle umfasst sieben Wochenstunden und könnte auch gut von einem

(Vor-)Ruheständler mit handwerklichem Geschick ausgefüllt werden. Die Bezahlung richtet sich nach TVL – nähere Auskünfte erteilt gerne Frau Siedenschnur, Leiterin der Kita (Tel. 76675).

Für den **30. Juni** planen Pfr. Abraham und Pfr. Heider (Heldenbergen) ein gemeinsames **Taufest am Bärensee**. Eingeladen zu diesem Freiluft-Gottesdienst sind Taufinteressierte (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) aus der Region Bruchköbel und Nidderau. Ein Vorgespräch findet statt am Dienstag, den 19. Juni, um 19.30 Uhr in unserem Gemeindehaus.

Die Goldenen und höhere Jubiläumskonfirmationen (Konfirmationen 1968, 1958, 1953 und 1948) feiern wir in diesem Jahr am 19. August. Eingeladen sind auch katholische Mitbürger der entsprechenden Jahrgänge oder Gemeindeglieder, die damals an anderen Orten konfirmiert wurden. Wenn Sie dazu gehören, aber noch nicht angeschrieben wurden, wenden Sie sich bitte an Pfr. Mankel (Tel. 76065).

Herzliche Einladung zur **Gemeindefreizeit „Über(s)Leben im Alltag“** vom 24. bis 26. August in der Familienferienstätte Schmitt-Dorfweil (Taunus)! Es gibt keine Altersbegrenzung in irgend einer Richtung. Anmeldungen und Infos bei Pfr. Abraham (71430) oder im Gemeindebüro (75454).



7 gute Gründe, in der Kirche zu sein

Atempause für die Seele

Schon ein spontaner Besuch in einer Kirche hilft, aus dem hektischen Alltag auszusteigen. Beim Gottesdienst am Sonntagmorgen, beim SonntagAbend jeden letzten Sonntag im Monat, in der

Osternacht, bei „Licht und Segen“. Bei Kerzenlicht, Musik und guten Worten schöpfen Sie Kraft und finden Antworten auf Fragen nach dem Woher und Wohin.

Begleitung durchs Leben

Das ganze (Kirchen-)Jahr hindurch erleben Sie die Struktur der Zeiten und Feste. Advent, Weihnachten, Ostern, Himmelfahrt, Erntedank und vieles mehr erschließen sich durch Gottes Wort. An Höhe- und Krisenpunkten des Lebens helfen spezielle Gottesdienste, den Glauben neu zu entdecken.

Persönlichkeit entfalten

In der Kita und der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, aber auch durch Erwachsenenbildung, Freizeiten und viele andere Angebote: die Kirche hilft, Persönlichkeit zu entwickeln und neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Ein Netz der Hilfe

Pfarrerinnen und Pfarrer, Ehrenamtliche in der Gemeinde, Seelsorger und diakonische Beratungsstellen spannen ein Netz für diejenigen, die Hilfe brauchen - unabhängig von Alter, Geschlecht oder Religionszugehörigkeit.

Verantwortlich handeln

Aus christlichem Glauben heraus übernehmen Mitglieder der Kirche Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt. Evangelische Akademien, Universitäten, der Religionsunterricht und öffentliche Gesprächsforen sind Orte, wo Urteilsbildung eingeübt und Perspektiven des Zusammenlebens gefunden werden.

Eine weltweite Familie

An jedem Ort und in jedem Land der Welt gibt es kleinere oder größere christliche Gruppen. Kirche funktioniert kulturübergreifend und bringt Welten zusammen.

Ein weiter Horizont

Wo Gottes Wort gehört und erlebt wird, findet die Sehnsucht nach Geborgenheit und Orientierung ihren Raum. Wer betet, tritt für andere ein. Der christliche Glaube schafft Perspektiven der Liebe und Hoffnung.

So erreichen Sie uns

Evangelisches Gemeindebüro

**Petra Gräbener /
Andrea Piringer**
Martin-Luther-Straße 2
63486 Bruchköbel
Telefon: 06181/75454
E-Mail: kigem.bruchkoebel@ekkw.de



Internet:
www.jakobuskirche-
bruchkoebel.de



Martin-Luther-Straße 6
Telefon: 06181/76065
E-Mail: xmankel@aol.com

Jugendreferentin

Diakonin Ehlers z. Zt. in Elternzeit
Informationen zu Angeboten für
Kinder und Jugendliche erhalten Sie
im Gemeindebüro und bei Pfr. Mankel

Küsterin

Karin Merz



Hausmeister

Sven Leistner



Evangelischer Kindergarten

Kita Regenbogen - Leitung
Angelika Siedenschnur
Hainstraße 67
Telefon: 06181/76675
E-Mail: kita-regenbogen.
bruchkoebel@ekkw.de



Pfarramt I / Bezirk Süd

Pfarrer
Dr. Martin Abraham
Hainstraße 69
Telefon: 06181/71430
E-Mail:
martin.abraham@ekkw.de



Pfarramt II / Bezirk Nord

Pfarrer
Jürgen Mankel
geschäftsführender Pfarrer
und gleichzeitig kommis-
sarischer Vorsitzender
des Kirchenvorstands

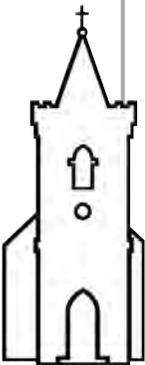


Altenheimseelsorge

PfarrerIn Elsbeth Balzer
Telefon: 06181/5071132
E-Mail:
elsbeth.balzer@ekkw.de

Konto

Frankfurter Volksbank
IBAN DE36 5019 0000
4201 7725 38BIC
FFVBDEFF



Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Bruchköbel

Druck: Wort im Bild Verlags- & Vertriebsgesellschaft mbH, 63674 Altenstadt

Redaktion: Pfr. Dr. Martin Abraham, Hanna Mongan, Andrea Piringer, Rudolf Herfert,
Dr. E.-D. Berndt

Mitarbeiter: Petra Gräbener

Da wackelt der Kirchturm,



... schüttelt seinen Turmhelm und meint:

Nicht draußen bleiben,

... sondern gleich reinkommen ...



... und ausprobieren ist sicher die bessere Erfahrung !

